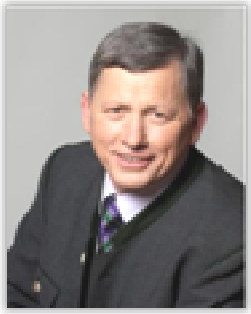
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilungen & Nachrichten der
Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf

Nr. 2 April 2014

Foto: R. Spreizer-Neuhold



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Einleitend möchte ich wiederholt feststellen, dass ich als Bürgermeister gewählt wurde, um den Willen der Bevölkerung bestmöglich zu vertreten. Aber was ist nun der Wille der Bevölkerung? Gasthausgespräche oder auf Papier festgehaltene Unterschriften der gesamten Gemeindebürger! Und dafür möchte ich der Bürgerinitiative recht herzlich danken. Freiwillig in seiner Freizeit sämtliche Haushalte der Gemeinde abzuklappern, ist nicht selbstverständlich. Diese kleine Gruppe von engagierten Leuten ermöglichte es mir, die Meinung jedes Einzelnen zu sehen. Die überwiegende Mehrheit spricht sich gegen eine Zwangsfusion aus. Und diese Meinung bedeutet mir sehr viel.

Dazu gab es auch in der letzten Gemeinderatssitzung den geheimen mehrheitlichen Beschluss, den Individualantrag gegen das Gemeindestrukturreformgesetz mittels Rechtsanwalt einzubringen. Leider vertritt nicht jeder Entscheidungsträger denselben Standpunkt, bei einem überwiegen die emotionalen und beim anderen die rechnerischen Kriterien.

Folgende weitere Beschlüsse wurden in dieser Sitzung gefasst: der Rechnungsabschluss 2013, die Teilnahme von zwei Personen bei der Seniorenurlaubsaktion, die Installierung einer neuen Müllsammelinsel, die weitere Vorgehensweise bei den Bauplatzverkäufen im Bereich Dornackerl, den geänderten Endbeschluss zum Flächenwidmungsplan, die Installierung eines Fusionsausschusses.

Auch ich möchte hiermit betonen, dass ich lediglich mit der Vorgehensweise des Landes Steiermark und deren politischen Vertretern nicht einverstanden bin. Der Kontakt zu unseren möglichen zukünftigen Partnern wird nach wie vor gepflegt und Informationen werden ständig ausgetauscht. Besonders positiv ist auch, dass Kinder von ihnen in unseren Kindergarten geschickt werden.

Gerade jetzt im Frühling ist ein weiteres wichtiges Thema die heranwachsenden Hecken und Sträucher entlang der Straßen. Sie sind zwar oft schön anzusehen und bilden einen wichtigen Sichtschutz, jedoch machen sie auch manchmal Schwierigkeiten. Gerade, wenn sie sehr nahe am Straßen- bzw. Gehsteigrand stehen, behindern sie die Sicht oder werden zur Gefahr für die Verkehrsteilnehmer. Manche Bereiche wären sicherer zu befahren, wenn die Sicht dadurch nicht behindert würde. Ich möchte die Betroffenen darauf hinweisen, ihre Hecken und Sträucher, wenn notwendig, zurückzuschneiden. Für all jene, die neue Pflanzen setzen, ist ein Pflegestreifen neben der Straße von 50 cm einzuhalten. Bitte beachten Sie, dass dieser im ausgewachsenen Zustand zu verstehen ist.

Abschließend möchte ich noch auf unseren Gemeindeausflug hinweisen. Unsere Reise geht ins wunderschöne Ausseerland zum Narzissenfest. Ich würde mich sehr freuen, bei dieser Reise zahlreiche Gemeindebürger begrüßen zu dürfen.

Euer Bürgermeister

GEMEINDEAUSFLUG INS AUSSEERLAND ZUM NARZISSENFEST

Die wild wachsenden Narzissen schmücken im Frühling die Blumenwiesen der Region Ausseerland-Salzkammergut. Sie verwandeln die idyllische Berg- und Seenlandschaft zwischen Dachstein, Loser und dem Toten Gebirge in ein duftendes Blütenmeer. Gelb, weiß, grün – soweit das Auge reicht. Im Ausseerland – Salzkammergut blüht die weiße sternblütige Narzisse, auch Dichter-Narzisse genannt, je nach Höhenlage von Mitte Mai bis Mitte Juni. Jedes Jahr um diese Zeit findet auch das Narzissenfest, das größte Blumenfest Österreichs statt

am Sonntag, 1. Juni 201

Abfahrt in Etzersdorf:	5:15 Uhr Gemeindeamt
Abfahrt in Rollsdorf:	5:30 Uhr Rüsthaus
Selbstkostenanteil:	**€ 25,-- pro Person (den Rest zahlt die Gemeinde)**
inkludiert sind:	**Fahrt im Komfortbus** **Festabzeichen (Eintritt) zum Narzissenfest** **Shuttlebus vom Busparkplatz nach Bad Aussee** **Shuttlebus zum Bootskorso nach Altaussee** **Abendverpflegung**

Anstelle der früheren Gemeindeweihnachtsfeier möchten wir auch heuer wieder eine Veranstaltung organisieren, welche die gesamte Gemeindebevölkerung nutzen kann. **Die Gemeinde übernimmt 50 % der Kosten**. Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 15. Dezember 2013 statt. Sollten Sie Interesse am Gemeindeausflug haben, so melden Sie sich bitte rechtzeitig an.

Anmeldung und Bezahlung im Gemeindeamt bis spätestens 16. Mai 2014

Müllentsorgungstermine

18.	April	ASZ von 13:00 - 16:00 Uhr
30.	April	Altpapier
2.	Mai	Restmüll
3.	April	ASZ von 8:00 - 12:00 Uhr
13.	Mai	Gelber Sack
16.	Mai	ASZ von 13:00 - 16:00 Uhr
7.	Juni	ASZ von 8:00 - 12:00 Uhr

Altglasentsorgung

30. April und 22. Mai 2014

Veranstaltungen

26.	April	Feuerlöscherüberprüfung Rollsd.
1.	Mai	Wandertag Etzersdorf SPV Schn.
3.	Mai	Vereinsmeisterschaft ESV Etz.
4.	Mai	Reiterfest Rollsdorf RFV Apf.
29.	Mai	Frühschoppen Rollsd. SPV Huf.

Amtstierärztedienst

Im Anlassfall stellt die Landeswarnzentrale Graz unter der Tel. Nr. 0 316 / 877 - 77 die Verbindung zum zuständigen Amtstierarzt her. Bei Bedarf ist folglich die Landeswarnzentrale zu kontaktieren.

Amtstage im Bezirksgericht Weiz

Jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Beglaubigungen und Grundbuchseinsicht: täglich von 8:30 bis 12:00

Rechtsberatung

Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt durch Rechtsanwalt Dr. Hausbauer aus Pischelsdorf. Um Voranmeldung im Gemeindeamt wird gebeten.

Sprechtage SVA der Bauern

29. April sowie am
12. und am 27. Mai 2014

Von 8:00 bis 12:00 Uhr in der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Weiz

Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Dienstag von 7:30 bis 14:00 Uhr in der Gebietskrankenkasse Weiz.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Um telefonische Terminvoranmeldung unter der Tel. Nr. 0 31 72 / 23 52 - 78 65 wird ersucht.

Projektsprechtage für gewerbliche Betriebsanlagen

Jeden zweiten Montag im Monat von 9 bis 16 Uhr in der Bezirkshauptmannschaft in Weiz im Sitzungszimmer, 4. Stock

Eine telefonische Voranmeldung unter 0 31 72 / 600 – 223 ist erforderlich.

Nächste Termine: 12. Mai 2014

Projektsprechtage für Bau im Landschaftsschutzgebiet – Almenland und für gewerbliche Betriebsanlagen

Von der BH Weiz wird zuzüglich zu den bestehenden Projektsprechtagen für gewerbliche Betriebsanlagen ein weiterer Projektsprechtag an jedem letzten Freitag im Monat in der Zeit **von 9 bis 12 Uhr** in der Bezirkshauptmannschaft Weiz im Besprechungsraum im 3. Stock (Zimmer Nr. 309) angeboten.

Eine telefonische Voranmeldung unter 0 31 72 / 600 – 294 ist erforderlich.

Nächste Termine: 25. April 2014
30. Mai 2014

Sprechtage Raumplanung *(Flächenwidmung u. ä. …)*

Montag, 2. Juni 2014
von 11:00 bis 12:00 Uhr
im Gemeindeamt Pischelsdorf.

Eine telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt Etzersdorf ist erforderlich, um die für die Beratung notwendigen Unterlagen vorbereiten zu können.

Grundsteuerbefreiungsgesetz

Mit Mitteilung der Stmk. Landesregierung trat mit 31. 12. 2013 das Stmk. Grundsteuerbefreiungsgesetz außer Kraft. Grundsteuerbefreiungen, welche bis zum 31. 12. 2013 bescheidmäßig erteilt wurden, bleiben jedoch weiterhin gültig.

Zeckenschutzimpfaktion BH Weiz

Impfzeiten Sanitätsreferat BH Weiz
Dienstag u. Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr

von 3. Februar bis 11. Juli 2014

Nachmittagsimpftermine in Weiz:

6. Mai 2014 13:30 - 15:00 Uhr
3. Juni 2014 13:30 - 15:00 Uhr

Außenstelle Gleisdorf:

Schillerstraße 13, Referat f. Sozialarbeit III. Stock (Mütter-Elternberatungsstelle)
29. April 2014 13:30 - 15:30 Uhr
27. Mai 2014 13:30 - 15:30 Uhr

Impfkostenbeitrag:

Erwachsene	€ 21,50
Kinder (bis zum voll. 16. Lj.)	€ 20,00

Telefonische Anfragen:

03172 / 600 - 252 od. -251

Sommer-Kindergarten

Jedes Jahr stehen vor allem berufstätige Eltern vor der Frage, wo ihre Kinder in den langen Sommerferien betreut werden können, wenn der eigene Urlaub für die Ferien nicht ausreicht.

Auch heuer wird der Kindergarten für die Kindergartenkinder in den **ersten zwei Ferienwochen von 7:30 bis 13:00 Uhr** geöffnet sein. Der Kindergartenbus fährt jedoch in dieser Zeit nicht.

Interessierte Eltern können sich gerne im Kindergarten melden. 0 31 77 / 24 50 – 3

Pflegeunterstützung gesucht

Suche Pflegeunterstützung für die Betreuung meines Gatten Robert Kirisitz. Tel. 0 31 78 / 36 60 (abends)

Brauchtumsfeuer

Brauchtumsfeuer sind **Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen**, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche gelten:

Osterfeuer

am Karsamstag (**19. April 2014**); das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig;

Sonnwendfeuer

am **21. Juni 2014**; da der 21. Juni auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende nur an diesem Tag zulässig.

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Ausweichen auf den sogenannten "Kleinen Ostersonntag", falls es am Karsamstag regnet, ist nicht zulässig.

In der Praxis werden Brauchtumsfeuer auch zur Abfallentsorgung missbraucht. Diese Vorgangsweise ist verboten! Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung punktuell verbrannt werden. In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material umlagern, um Kleintieren (z.B. Igel, Mäuse, Vögel) ein Überleben zu ermöglichen!

Keinesfalls dürfen Abfälle (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) mitverbrannt werden.

Zählung der Bienenvölker

Laut Stmk. Bienenzuchtgesetz ist alljährlich von den Gemeinden eine Zählung der Bienenvölker vorzunehmen. Daher werden alle Besitzer eines Bienenvolkes dringend gebeten, die Meldung beim Gemeindeamt ehestmöglich zu erledigen.

Nachmittagsbetreuung

Über WIKI wird in der Volksschule in Rollsdorf eine Nachmittagsbetreuung für Volksschul- und Kindergartenkinder angeboten.

Öffnungs- und Betreuungszeiten in Abstimmung mit dem Unterrichtsschluss und mit den Eltern. Grundsätzlich sind die Betreuungszeiten während der Schultage von **Montag bis Freitag von 11:30 bis 17:00 Uhr**.

Mindestbetreuungszeit: 1 Tag pro Woche

Elternbeiträge monatlich:

1 Tag pro Woche	€ 50,-
2 Tage pro Woche	€ 60,-
3 Tage pro Woche	€ 70,-
4 Tage pro Woche	€ 80,-
5 Tage pro Woche	€ 90,-

Mittagessen: pro Portion € 5,-

Die Kosten für das Mittagessen werden separat verrechnet.

Anmeldung: bei Luise Petermichl in der Volksschule in Rollsdorf

Schwimmkurse

Absolviere wieder **Schwimmkurse** für **Kinder** und auch **Erwachsene** mit **Schwimmgarantie**.

Anmelden bei **Gernot Reinprecht** ab sofort unter Tel. 0 664 / 372 19 69

Kleinanzeige

HOLZRÜCKEWAGEN

Gemeinschaft gesucht!

Treffpunkt: Buschenschank Leiner

am **Do., 24. 4. 2014** um 20:30 Uhr

Infos: 0 664 / 159 31 30

EU-Wahl 2014

Wahltag: Sonntag, 25. Mai 2014

Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Wahltag 16 Jahre alt wird und am Stichtag (11. März 2014) österreichischer Staatsbürger/In mit Hauptwohnsitz in Österreich ist oder Auslandsösterreicher/In (Hauptwohnsitz im Ausland) und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Wählen können sie:

- im **Wahllokal** in der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes:
  Gemeindeamt Etzersdorf und
  in der **Volksschule in Rollsdorf**
  von 8 bis 12 Uhr
- mit **Wahlkarte** im Inland:
  In jedem Wahllokal in Österreich möglich oder mittels Briefwahl. Es gibt auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme der „fliegenden Wahlbehörde“, wenn Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind. Auf Wunsch kommt die Wahlbehörde am Wahltag ins Haus, bitte dies rechtzeitig im Gemeindeamt melden.
- mit Wahlkarte im Ausland:
  Hier können Sie Ihre Stimme per Briefwahl - portofrei - abgeben.

Bitte die Wahlkarten rechtzeitig beantragen!
Nähere Infos im Gemeindeamt.

Eisschützenverein Etzersdorf

!!! ACHTUNG, ACHTUNG !!!

Der Termin für die
ESV Vereinsmeisterschaft
verschiebt sich auf
Samstag, 3. Mai 2014
mit Beginn um 13 Uhr

INFORMATION DER BÜRGERINITIATIVE

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Am 26. März 2014 konnte die Bürgerinitiative das Abstimmungsergebnis der Umfrage betreffend der Fusionierung unserer Gemeinde mit den Gemeinden St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz, unserer Gemeindevertretung übergeben.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis gebracht:

Wahlbeteiligung:	668 Stimmen	entspr. 71,6% der Wahlberechtigten
Gültige Stimmen	667 Stimmen	
Ungültig	1 Stimme	
Gegen Zwangsfusion mit St. Ruprecht	643 Stimmen	entspricht 96,4 %
Für Zusammenlegung mit St. Ruprecht	24 Stimmen	entspricht 3,6%

Gleichzeitig wurde ein Antrag an den Bürgermeister und den Gemeinderat eingebracht, dass das Abstimmungsergebnis der Beweisführung beim Verfahren am Verfassungsgerichtshof beigelegt werde.

Die Bürgerinitiative bedankt sich sehr herzlich bei allen Gemeindebürgern für die außerordentlich zahlreiche Teilnahme. Sowohl die Beteiligung als auch das Ergebnis sind überwältigend, sprechen eine eindeutige Sprache und geben damit eindrucksvoll die Meinung und Einstellung der Gemeindebewohner zu ihrer Gemeinde wieder.

Seitens der Bürgerinitiative wollen wir aber auch sehr entschieden und eindeutig aussagen, dass sich dieses Ergebnis als Abwehr auf das von den Regierungsparteien ÖVP und SPÖ beschlossene Zwangsfusionsgesetz StGsrG bezieht, wobei in DRÜBERFAHRER–MANIER einerseits Gemeinden gegen den Bürgerwillen und sachlich unbegründet bzw. unsinnig fusioniert werden, andererseits jedoch Gemeinden durch politisch abgekartetes Spiel aus dem Fusionsplan herausgelassen wurden.

Falls einige MitbürgerInnen die St. Ruprechter Gemeindenachrichten gelesen haben, worin sich ein Beitrag des Bürgermeisters Herbert Pregartner mit unserer Bürgerinitiative befasst, wollen wir sehr deutlich klarstellen:

Hinsichtlich unserer Nachbargemeinden St. Ruprecht und Unterfladnitz dürfen wir im Sinne unserer Mitbürger ausdrücklich versichern, dass das Abstimmungsergebnis keinesfalls als Affront gegen deren Bewohner oder deren politischen Verantwortungsträger zu werten ist. Wir sehen diese Gemeinden auch ganz sicher nicht als „Aggressor“ an, die uns „vereinnahmen“ wollen. Einige für uns unverständliche Vorhaltungen wollen wir in einem persönlich geführten Gespräch mit Herrn Bürgermeister Pregartner ausräumen.

Eindeutig ist jedenfalls, dass sich die Bürgerinitiative gegründet hat, weil in Diskussionen mit vielen Mitbürgern ganz einfach die Grundstimmung für den Verbleib der Eigenständigkeit erkennbar war und eine überprüfbare Qualifikation nur durch Unterschriftensammlung bzw. Abstimmung ermittelt werden konnte. Die Ergebnisse haben die „gefühlte Grundstimmung“ sehr eindrucksvoll bestätigt. Das Recht der Gemeindebürger auf Eigenständigkeit zu beharren, nehmen wir uns als demokratisches Grundrecht heraus.

Dies sollte von allen, besonders aber von politischen Verantwortungsträgern, respektiert werden!

Für die Bürgerinitiative: Willi Schloffer, Franz Fuchs, Reinhard Hansbauer und Peter Auer

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Am **Samstag, dem 26. April 2014** besteht von **9 bis 12 Uhr** die Möglichkeit von der Firma Utrankah, Feuerlöscher jeglicher Art im Rüsthaus Rollsdorf überprüfen zu lassen.

Die Überprüfung kostet € 4,-

Weiters besteht die Möglichkeit neue Feuerlöscher und Rauchmelder zu erwerben.

FF Rollsdorf, HBI Purkarthofer Johann

KNÖDELSCHIEßEN AM FASCHINGDIENSTAG

Auch heuer wurde das von der Freiwilligen Feuerwehr Rollsdorf organisierte Knödelschießen wieder zahlreich angenommen. Zwei Teams unter der Führung von **Wagner Fredi** sowie **Reicher Herbert** traten gegeneinander an. Lieb Tinni und Pichler Josef haben die gelungene Veranstaltung musikalisch umrahmt. Während des Knödelschießens wurden die voll motivierten Schützen mit ausreichend Glühwein, Tee und zahlreichem Zielwasser bestens versorgt.

Ein herzlicher Dank gilt den beiden Moaren, sowie den Beimoaren für ihre tatkräftige Mithilfe. Zum Abschluss ging es ins Gasthaus Reicher, wo sich alle auf den köstlichen „Schweinsbraten mit Knödel“ freuten.

Waltraud Purkarthofer

HANDARBEITSRUNDE ROLLSDORF

Schon seit vielen Jahren treffen sich immer zur kalten Jahreszeit einmal pro Woche eifrige Damen im Gasthaus Reicher. In geselliger Runde wurde fleißig gearbeitet.

Kürzlich feierte die Handarbeitsrunde den Abschluss ihres erfolgreichen Werkens. Hierbei wurden schon Pläne für die zukünftigen Arbeiten geschmiedet.

KINDERMASKENRUMMEL

Am 1. März fand im Innenhof der Familie Herbst der Kindermaskenrummel des RFV Apfelland Steiermark statt. Rund 40 Kinder und ihre Familien konnten durch Schminken, Ponyreiten und Hupfburg begeistert werden. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Am Abend wurde am Faschingswagen, der am Faschingsdienstag am Blochzug in Gleisdorf teilnahm, weitergefeiert. Der RFV Apfelland Steiermark blickt auf gelungene Faschingstage zurück und möchte diese Gelegenheit nutzen, um sich bei allen Gästen und Helfern für ihr Kommen zu bedanken.

Weitere Fotos auf: www.facebook.com/rfv.apfelland.steiermark

Weiters laden wir alle Gemeindebewohner zu unserem

Reiterfest am 4. Mai 2014

ab 10:30 Uhr auf der Reitanlage in Rollsdorf (Messnerturm)

ein. Im Zuge dieser Veranstaltung findet die offizielle Reitplatzeröffnung, mit **Reitplatz- und Pferdeweihe** (11:00 Uhr) statt. Am Nachmittag werden die Besucher von einem großen und sehr abwechslungsreichen Showprogramm verzaubert. Es gibt auch ein Schätzspiel, mit tollen Preisen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Auch möchten wir uns bei der Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf für die finanzielle Unterstützung beim Kauf unserer **Vereinsstandarte** bedanken, diese wird bei unserem Reitertreffen erstmals den Gästen präsentiert und auch geweiht. Der RFV Apfelland Steiermark freut sich über zahlreiche Besucher.

Jasmina Fuchs

UTV ROLLSDORF

Nach zwei Jahren erfolgreicher Vorstandstätigkeit wurde Andreas Fries bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wieder zum Obmann gewählt. Da sich Wolfgang Rahm entschieden hat, nicht mehr als Obmann Stellvertreter zu kandidieren, stellte sich Richard Bierbauer der Wahl.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Wolfgang Rahm für seine Dienste für den UTV Rollsdorf und wünschen dem neuen Vorstand alles Gute.

Bernadette Kalcher

SKIBEZIRKSCUP VIII 2013/14

Einen tollen Erfolg konnte **Anja Pichler** in der vergangenen Skisaison erzielen. Die für den SV ADA Anger startende Läuferin konnte im Skibezirkscup VIII (Teichalm – Sommeralm – Apfelland) beachtliche Ergebnisse herausfahren. Aus den insgesamt 7 Rennen konnte anfänglich, ein 3. Platz und zwei 2. Plätze erreicht werden. Mit vier 1. Plätzen aus den letzten vier Rennen konnte Anja die Gesamtwertung in ihrer Klasse, Kinder U11 + U12 weiblich, für sich entscheiden.

In Breitenau, bei der im großen Rahmen stattgefundenen Gesamtsiegerehrung, wurde schließlich der Ehrenpreis überreicht. Wir gratulieren dir nochmal für diese erfolgreiche Saison und wünschen dir für den kommenden Skiwinter alles Gute.

Juergen und Sandra Pichler

PREISKEGELN SPARVEREIN SCHNEEGLÖCKERL

„Gut Holz“ hieß es am 29. März im Gasthaus Schneider. Der Sparverein Schneeglöckerl veranstaltete heuer wieder ein Preiskegeln mit getrennter Damen- und Herrenbewertung. Diesmal wurde ein neues Bewertungssystem ausprobiert, wo alle Kegler bis zum Schluss voll aktiv dabei waren.

Der Vorstand des Sparvereins bedankt sich bei den begeisterten Keglerinnen und Keglern für die Teilnahme und für einen unterhaltsamen Abend. Den Gewinnern gratulieren wir noch einmal recht herzlich.

Marlene Winkelbauer

Die Gewinner sind:

Herren:

1. Lammer Fritz
2. Wurm Werner
3. Schwab Thomas
4. Wurm Werner
5. Wiesenhofer Engelbert
6. Salmhofer Walter

Damen:

1. Schwab Maria
2. Passath Claudia
3. Lammer Petra
4. Purkarthofer Resi
5. Pammer Resi
6. Pammer Resi

20 JAHRE HARTENSTEINER KEGELRUNDE

Vor kurzem feierte die Hartensteiner Kegelrunde ihr bereits 20jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wurde eine dreitägige Reise ins charmante Budapest unternommen. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame vergnügliche Stunden.

Sonja Timischl

TURNGRUPPE ETZERSDORF

Wie schon seit einigen Jahren wurde wieder unter dem Motto „Fit in den Frühling“ im Gemeindesaal fleißig geturnt. **Sabrina** trainierte in 20 Trainingseinheiten die motivierten Turnerinnen in Kondition, Kräftigung und Straffung der Gesamtmuskulatur. Dieses Angebot für „Bodystyling“ wurde zahlreich und mit Begeisterung angenommen.

Eine Fortsetzung in den nächsten Wintermonaten ist garantiert.

Marlene Winkelbauer

BECKENBODENGYMNASTIK

Unter dem Motto „Fit durch den Winter“ und in lockerer Atmosphäre wurde auch heuer wieder fleißig in den Räumlichkeiten des Kindergartens geturnt. Mit gezielten Übungen, unter der Anleitung von Physiotherapeutin Heidi Schinnerl, konnte das allgemeine Wohlbefinden der Teilnehmerinnen verbessert werden. Durch Kräftigung der Bauch- und Rückenmuskulatur sowie Dehnungsübungen wird die Beweglichkeit der Gelenke gefördert, die Koordination verbessert und somit auch eine Stärkung des Beckenbodens erreicht.

Heidi Schinnerl

WIENER PETER‘S 50ER

Die Nachbarn bedanken sich recht herzlich für Speis und Trank bei der 50er Feier, die am 14. März stattfand.

Für die Zukunft wünschen wir Dir Glück und Freude
und zum Wandern gutes Wetter und nette Leute.
Du hast Dir schon so vieles angeschaut
und schnürst die Wanderschuh, bevor der Morgen graut.
Bleib weiter so fit und so mobil
für jedes neue Wanderziel.

Sallegger Annemarie & Lind Harald

Einladung zur Lesung von Michael Sumper mit Live-Musik von *Soundsofa*

Ich lade recht herzlich zu meiner Lesung am **Mittwoch, 23. April 2014, 19:00 Uhr**, in den Multifunktionsraum des Volkshilfe-Seniorenzentrums ein. Als ehemaliger Zivildiener der Volkshilfe präsentiere ich eine Auswahl meiner selbstverfassten **Gedichte** und **Kurzgeschichten** über das Alter, über Heimat, Umwelt, Menschen und einige andere aus dem Leben gegriffene Themen.

Musikalisch verwöhnt werden wir von **gemütlichen, berührenden Liedern** der jungen Weizer Band „**Soundsofa**“: Michael Kalcher (Gitarre, Gesang), Paul Hartinger (E-Bass, Gesang), Christoph Mayer (Cajón, Percussion, Gesang).

Anschließend genießen wir ein Buffet mit Aufstrichen.

Wir freuen uns sehr auf Deinen Besuch
und wünschen einen inspirierenden Abend
und gute Unterhaltung!

Michael Sumper *Soundsofa*

volkshilfe. SENIORENZENTRUM Weiz

soundsofa

Zur leichteren Organisation bitten wir um Anmeldung unter: 0 31 72 / 44 888. ***Besten Dank!***

FOOTBALLER STARTEN DURCH!

American Football, ein Begriff mit dem immer mehr Leute etwas anfangen können und das ist auch gut so, denn American Football ist so zu sagen das verborgene Talent Österreichs! Die wenigsten wissen, dass Österreich mehrfacher Europameister ist und Teilnehmer der letzten Football Weltmeisterschaft. Leider ist das Gerücht allgemein verbreitet, dass American Football so kompliziert sei, dass es kaum verstehbar wäre oder einer aufwändigen Erklärung bedarf. „Wie gesagt, es ist ein Gerücht!“ behaupten die Styrian Eagles aus Gleisdorf und wollen diesem Gerücht ein Ende setzten!

„In diesem Sport vereinen sich Teamgeist und Disziplin wie in keinem anderen. Nach außen hin wirkt Football auf manche Leute brutal, doch genau das ist der Punkt. Es wirkt nur so. Denn Tatsache ist, dass die Spieler mit einer Schutzausrüstung ausgestattet sind und das Spiel strengen Regeln unterliegt, was den Körperkontakt betrifft!“ gibt Robert Lienhardt, Head Coach der Styrian Eagles, zu verstehen. Eine tolle Sportart, die es auf jeden Fall Wert ist, genauer betrachtet und unterstützt zu werden! Am 26. April veranstalten die Eagles in Gleisdorf ein Probetraining für all diejenigen, die mitten drin statt nur dabei sein wollen. Genauere Informationen findet Ihr auf styrian-eagles.at oder auf der Facebook-Seite der Eagles. Was bleibt einem da übrig als sich mit begeistern zu lassen und lauthals zu schreien:

„ Go Eagles! “

Nicola G. Lienhardt

Mit neuer Energie entspannt im Frühling

Heide Maria Loder bietet:

Raindrop: Ätherische Öle werden an den Fußsohlen und entlang der Wirbelsäule aufgetragen – löst Verspannungen und Blockaden

Klangschalen: Das Anschlagen der Klangschalen bewirkt eine vollkommene Tiefenentspannung – die innere Balance wird wieder hergestellt.

Terminvereinbarung: 0664/73 50 69 29
Info: www.facebook.com/heidi.loder

TNO

TALENTENETZ OSTSTEIERMARK

Du kannst was, was ich nicht kann.
Ich kann was, was Du nicht kannst.
Du hast was, was ich nicht hab.
Ich hab was, was Du nicht hast.
Reden und tauschen wir miteinander.

Information: **Peter Hörl**
Tel. 0676 87428618
Email: peter.mathilde.hoerl@gmail.com

Tauschtreffen: Gemeindeamt Krottendorf

5. Mai • 2. Juni • 7. Juli • 4. August • 1. September • 6. Oktober
jeweils um 19:30 Uhr

Wir machen Musik
steirischer Blasmusikverband
FRÜHLINGS-
KONZERT
KAMERADSCHAFTSKAPELLE WEIZ
SAMSTAG, 26. APRIL 2014
Beginn: 19.30 Uhr
KUNSTHAUS WEIZ
Frank Stronach Saal
www.kameradschaftskapelle.at
CONSENS
STROBL STROBL

Ilztaler Jugend
und Ilztaler Vereine präsentieren:
GROSSER PREIS
von ILZTAL
Sa. 26. APRIL 2014
AB 9.00 UHR
IM ASZ
PREBENSDORF
0664/570 44 47
www.gokart-ilztal.at
STREMPFL
Auto
Reifen
Service
Zubehör
SPENER
ZIVILTECHNIKER

DER BAUERNBUND VON ETZERSDORF-ROLLSDORF GRATULIERT

…zum 50. Geburtstag

Maier Johann vlg. Knoaz'n

…zum 50. Geburtstag

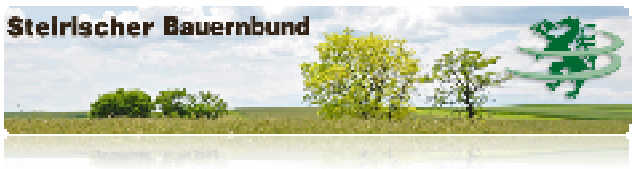
Wiener Peter

…zum 60. Geburtstag

Rath Dietmar vlg. Schwobenhansl

…zum 60. Geburtstag

Zöhrer Christa



… und wünscht allen alles Gute und viel Gesundheit!

ÖVP ETZERSDORF-ROLLSDORF

Die ÖVP Etzersdorf-Rollsdorf sponserte der Volksschule einen Laptop und dem Kindergarten eine Kaffeemaschine. Die offizielle Übergabe erfolgte an Frau Direktor Birgit Sensendorfer und an Kindergartenleiterin Frau Tanja Laschet.

Die ÖVP Etzersdorf-Rollsdorf bedankt sich hiermit recht herzlich beim Lehrerkollegium sowie beim Kindergarten-Team für die hervorragende Arbeit. Unsere Kinder sind unsere Zukunft und hier werden sie bestmöglich für ihren weiteren Lebensweg vorbereitet.

WANDERTAG SPARVEREIN SCHNEEGLÖCKERL
am 1. Mai 2014

Der Sparverein Schneeglöckerl organisiert heuer wieder einen Wandertag.

Es geht vom Gasthof Schneider weg über die Almer-Höhe nach Klettendorf, weiter nach Pircha und schließlich vorbei am Messnerturm in Rollsdorf hinauf durch den Wald auf den Lohnberg und über Heimwirth zurück zum Gasthof Schneider, wo wir den Tag beim gemütlichen Grillen ausklingen lassen.

Spaß und Gewinnchancen gibt es bei den Labestationen bei diversen Spielen für groß und klein.

Es werden alle recht herzlich eingeladen mit zu wandern, um einen Tag in geselliger Runde in der Natur zu verbringen.

Auf zahlreiche motivierte Wanderer freut sich *der Vorstand*

NACHRICHTEN DES PGR-TEAMS ETZERSDORF

Heute möchte ich Euch von der PGR-Klausur im März berichten. Die Klausur der Pfarrgemeinderäte unserer Pfarre stand unter dem Thema „Armut“.

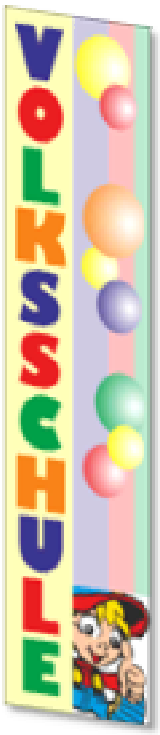
Wir haben uns mit der Armut in ihren verschiedenen Formen beschäftigt. Wer ist wirklich arm…? Geldnot, Einsamkeit, Ausgeschlossen sein, keine Freunde, zu keiner Gruppe zu gehören, Krankheit, Stress (Zeitnot), Mobbing usw. … eine sehr lange – und leider auch unvollständige Liste entstand. Wer ist in meiner unmittelbaren Umgebung arm und was können wir dagegen tun?

Wenn mir jemand seine Meinung zur Armut bei uns in der Gemeinde und in der Pfarre mitteilen möchte, würde ich mich sehr freuen. Ihr könnt mir gerne schreiben oder mailen (siglinde.schellnegger@gmx.at) oder mich auch anrufen (Tel. 0664 / 403 59 59).

Nehmen Sie sich gerade zu Ostern Zeit für das wirklich Wesentliche und Wichtige in Ihrem Leben…

für das PGR-Team Siglinde Schellnegger

Das Pfarrgemeinderat-Team Etzersdorf wünscht allen Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Osterfest!



VOLKSSCHULE ROLLSDORF

WINTERSPORTTAG

Am 28. Februar fand bei traumhaft schönem Wetter ein, für die Schüler und Schülerinnen, langersehnter „Wintersporttag“ statt. Begleitet von zahlreichen Eltern machten wir die Haurecker Lifte in St. Kathrein am Hauenstein den gesamten Vormittag unsicher. Eingeteilt in mehrere Schigruppen und eine Rodelgruppe nutzten wir den Schitag bis zur letzten Sekunde aus. Spaß und gute Laune standen im Vordergrund und kamen nicht zu kurz. Auf diesem Wege auch noch ein großes Dankeschön an die Eltern für die sportliche und tatkräftige Unterstützung.

Wir freuen uns schon auf das nächste Schiabenteuer!

Pia Contarini

FASCHINGSDIENSTAG

Auch heuer wurde zu Fasching wieder miteinander gefeiert. Mit vielen unterschiedlichen Maskierungen und Kostümen erschienen die Schüler und Schülerinnen am Faschingsdienstag in der Schule. Bei Musik, Spielen und kleinen Wettkämpfen verbrachten die Kinder gemeinsam mit Lehrern und Eltern diesen besonderen Vormittag. Nach einer kleinen Jause und Getränk ging es dann hinaus ins Freie. Gestärkt und mit guter Laune marschierten wir gemeinsam zu unserer lieben Fr. Rahm und überraschten sie mit einem kleinen Besuch. Dort angekommen, gab es für alle leckere Süßigkeiten und Getränke.

DANKE, liebe Helga für dein Bemühen! Ebenso ein ganz großes DANKESCHÖN an unsere Eltern, die für unser leibliches Wohl gesorgt haben, denn spielen und miteinander feiern kann ganz schön hungrig machen!

Birgit Sensendorfer

Wir hatten sehr viel Spaß!

Mentaltraining für Kinder

Mentaltraining für Erwachsene ist schon lange kein Fremdwort mehr. Aus dem Spitzensport ist es nicht mehr wegzudenken. In das Management und in die Persönlichkeitsbildung hat es schon seit längerem Einzug gefunden. Unser Ziel im Kindergarten ist es, dieses positive „Instrument“ nun auch den Kindern zur Verfügung zu stellen.

Alle Kinder kommen mit einem starken Selbstbewusstsein und viel schöpferischen sowie kreativen Kräften zur Welt. Durch das Heranwachsen wird die Selbstbestimmung aber in allgemeinübliche Bahnen gelenkt. Das ist in unserer Gesellschaft zum Teil auch wahrlich notwendig. Aber leider werden durch die vielen Normen und Regeln auch häufig positive Fähigkeiten „abtrainiert“ oder verdrängt. Dies passiert ganz automatisch bzw. ohne Absicht in der Erziehung und in allen Institutionen in denen sich Kinder einordnen müssen.

Die Aufgabe des Kindermentaltrainings ist nun unter anderem, diese positiven Fähigkeiten in den Kindem wieder zu aktivieren und zu stärken. Bewusstsein zu schaffen, dass sie etwas gut können und ihre Fähigkeiten von großem Wert sind. Darüber hinaus erwerben Kinder Techniken und Denkmuster, die sie ihr ganzes Leben lang positiv begleiten können. Sie erkennen und „leben“ für ihre Zukunft eigene Stärken:

Die Selbstwahrnehmung wird erweitert …
Das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein erhöht sich …
Bewusstes Denken wird geschult …
Teamfähigkeit wird gestärkt …
Altersgerechte Entspannungstechniken werden gelernt …
Richtiger Umgang mit Ängsten und Aggressionen …
Wertschätzung gegenüber Mitmenschen und der Umwelt …

Unsere Kindergartenkinder lernen im Kindermentaltraining, dass sie selbst einen enormen Einfluss auf ihr Wohlbefinden haben – dies, indem sie ihr Denken, ihre Gefühle, ihre Handlungen und Reaktionen positiv beeinflussen können.

Was vermitteln wir bei einem Mentaltraining?

Wir vermitteln speziell für Kinder entwickelte Spiele und Übungen …
Wir hören interessante und bedürfnisorientierte Geschichten …
Wir begeben uns auf lehrreiche Fantasiereisen …
Wir schulen Bauchgefühl und erleben bewusst Gefühle …
uvm.

So wollen wir liebevoll unsere Kindergartenkinder ein Stück des Lebens begleiten.

Eure Tanja Laschet

So erleben WIR Kindergarten

Projekt "Über Mauern schauen"

Schikurs in Strallegg

Besuch von der "Zahnputztante"

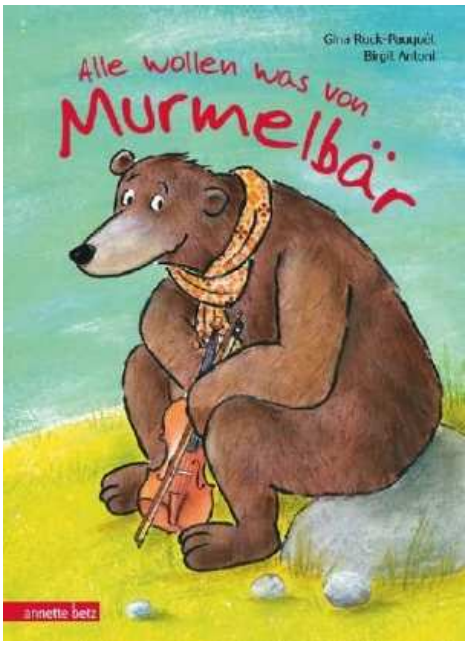
Spaziergang zum "Schneeglöckerlplatz"

Unser Faschingsfest

Buchtipp

Alle wollen was von Murmelbär

Ein Bilderbuch von Gina Ruck-Pauquèt und Birgit Antoni
Verlag annette betz



Kurzer Inhalt / Aussagen der Bilderbuchgeschichte:

- Murmelbär ist ein lieber Bär. Er ist immer freundlich und hilfsbereit; er tut alles, was andere wollen.
- So bürstet er **Franz-Leo Pard** das Fell, hütet die Kinder der Vollmondeule, lässt die Zwickaffen auf ihm reiten – obwohl ihn diese zwicken und zwacken, er muss für das Nashorn ein Nest im Baum bauen, der kleinen Brausemaus ein Schlummerlied singen usw.
- Murmeltier tut alles, was andere von ihm erwarten. Er will immer *„lieb“* sein und helfen. **Warum sagt er nie NEIN?** – Möchte er immer nur gut sein? Ist er zu feige um einmal nein zu sagen?
- Das, was Murmelbär selber gerne machen möchte – dazu hat er keine Zeit. Murmelbär ist unglücklich.
- Eines Nachts träumt er, dass er immer kleiner und kleiner wird; kleiner als die Brausemaus. Er fühlt sich im Traum den Forderungen der anderen Tiere ausgeliefert. Er, der mächtige Murmelbär fühlt sich kleiner als eine Maus. Da beschließt Murmelbär, am nächsten Tag nun endlich einmal etwas für sich zu tun: **Geige spielen und tagträumen.** Aber seine **Geige ist stumm** und auch **seine Träume sind fort**.
- Da kommen die Tiere und möchten ihm ein schlechtes Gewissen machen: ***„Wer bürstet mir das Fell? Wer hütet meine Kinder?...“*** – Murmelbär gibt nach und murmelt: ***„Ich.“*** Aber in der folgenden Nacht träumt Murmelbär, dass er groß und schwarz ist, böse und gemein und sogar die Vollmondeule verschluckt. Doch zum Glück ist es nur ein Traum.
- Murmelbär will nun endlich nach diesem Traum nicht mehr immer nur das tun was andere wollen und er traut sich – auf einem Berg sitzend – **Geige spielen** und **seine Träume zu träumen.**
- Die Tiere, die immer nur von ihm etwas gefordert haben sind erstaunt: ***„Wie schön er spielt!“*** ***„Murmelbär ist ein großartiger Bär!“*** Von nun an machen die Tiere alles selber.
- Ein gelungenes Bilderbuch das Kindern und auch Erwachsenen hilft, nicht immer nur das zu tun, was andere wollen, sondern auch auf seine eigenen Bedürfnisse zu achten. Wer ein gesundes Selbstwertgefühl hat, achtet auch respektvoll die Bedürfnisse anderer.

Murmelbär holt seine Geige und spielt. Er findet seine Träume und träumt. „Wie schön er spielt!“, flüstern die Tiere. „Murmelbär ist ein großartiger Bär!“

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH...

.... unseren Jubilaren:

60 Jahre: **Rath** Dietmar, Etzersdorf 79
Zöhrer Christa, Etzersdorf 46
Neuhold Wilhelm, Rollsdorf 70

70 Jahre: **Übel** Walter, Etzersdorf 126
Csurmann Adolf, Rollsdorf 61

81 Jahre: **Auer** Maria, Rollsdorf 5

82 Jahre: **Glück** Christine, Rollsdorf 50

84 Jahre: **Pfeifer** Josefa, Lohngraben 20
Schlemmer Alois, Etzersdorf 88
Wagner Berta, Lohngraben 8

85 Jahre: **Leiner** Maria, Etzersdorf 76
Herbst Erna, Rollsdorf 103
Bauer Johanna, Etzersdorf 49

86 Jahre: **Hofer** Maria, Etzersdorf 42

87 Jahre: **Schwab** Josefa, Etzersdorf 17
Glanz Johanna, Lohngraben 48

Übel Walter

Csurmann Adolf

Leiner Maria

Herbst Erna

.... zur Geburt von:

Michael Christian
Eltern: Maria & Christian Ziesler
Lohngraben 61

Florentina
Eltern: Angelika & Martin Köck
Lohngraben 50

Redaktionsschluss für die nächsten Gemeindenachrichten: 19. Mai 2014